

Programm

- 11:30 Uhr
Ankunft und Check-In
- 12:00 Uhr
Aufaktveranstaltung
- 12:30 Uhr
Aktionen und Workshops
durchgehend bis 17:00 Uhr
Diskussionsrunden #1
- 14:00 Uhr
Bühnenprogramm,
Grußworte
- 15:00 Uhr
Diskussionsrunden #2
- 16:30 Uhr
Performances und Konzerte von
jungen Berliner Künstler*innen
- 18:00 Uhr
Ende

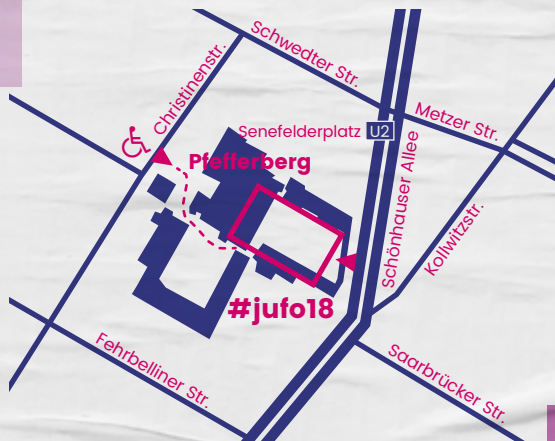
Die Veranstaltung und das Catering sind kostenlos.

Anfahrt

Das Berliner jugendFORUM findet auf dem Pfefferbergareal statt.

Schönhauser Allee 176, 10119 Berlin

U-Bahn U2 Senefelderplatz und Gelände (über Zugang Christinenstraße) sind barrierefrei.



Über das #jufo

Als Festival für junge Politik bietet das Berliner jugendFORUM jährlich eine Plattform für den Dialog zwischen Jugendlichen und Politiker*innen aus dem Bundestag, dem Abgeordnetenhaus und den Bezirken. In Diskussionsrunden, Workshops und an Aktionsständen werden Jugendliche dazu eingeladen, sich kritisch mit aktuellen gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen und selbst aktiv zu werden.

Bitte melden Sie sich und Ihre Schüler*innen bzw. Jugendgruppen über unsere Homepage an. Dies erleichtert uns die Organisation.

www.jugendforum.berlin/info/schule

Veranstalter

Stiftung wannseeFORUM
Hohenzollernstraße 14
14109 Berlin



Telefon: 030 / 3087 845 30
E-Mail: jufo@wannseeforum.de

- 🌐 jugendforum.berlin
- 📘 jugendforum.berlin
- 📍 [berliner_jufo](https://www.instagram.com/berliner_jufo)

Förderer



Berliner jugend FORUM 2018

Diskussionen

Workshops

Aktionen

Performances & Konzerte

25. Juni 2018

12-18 Uhr

Pfefferberg

#jufo18

Diskussionen

In acht Diskussionsrunden debattieren Jugendliche mit Fachpolitiker*innen der verschiedenen Parteien. Da das #jufo in einem offenen Partizipationsprozess von Jugendlichen und jungen Initiativen selbst in Inhalt und Form gestaltet wird, befindet sich das Programm noch im Wandel. Über Homepage und Newsletter halten wir Sie auf dem Laufenden. Sechs Themen stehen bereits fest:

Kinder- und Jugendbeteiligung

Wieso wird in der Politik so oft über, anstatt mit Jugendlichen gesprochen? Wie kann die inner- und außerschulische Jugendbeteiligung gestärkt werden?

BSA Treptow-Köpenick, KJP Charlottenburg-Wilmersdorf, u.a.

Bezahlung von Freiwilligendienstleistenden

Muss Freiwilligendienst bedeuten, nur rund 300€ im Monat zu verdienen? Sollen FSJ, FÖJ und Bufdi nur durch die Unterstützung der Eltern möglich sein?

Freiwilliges Jahr Beteiligung, jup! Berlin

Antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus in der Schule

Woher kommt der antimuslimische Rassismus und Antisemitismus in den Schulen? Wer ist betroffen? Wie können Vorurteile abgebaut werden?

Schüler*innen von Teach-First-Fellow-Schulen

Vielfalt und queere Lebenswelt

Wie kann sexuelle Vielfalt auch in der Schule gelebt werden? Wo ist der Lehrplan veraltet, wo finden sich Hindernisse?

Jugendnetzwerk::Lambda BB, KJP Charlottenburg-Wilmersdorf, u.a.

Nachhaltigkeit

Wieso wird so viel Müll produziert? Wie lässt sich sparsam mit Ressourcen umgehen? Hier geht es um die großen Klimafragen!

BSA Friedrichshain-Kreuzberg

Digitalisierung

Wie kann die Digitalisierung für Schulen und Gesellschaft genutzt werden? Welche Herausforderungen für Infrastruktur, Bildung und Datenschutz ergeben sich?

LSA Berlin, BSA Lichtenberg

Aktionen, Workshops, Performances & Konzerte

Speed-Dating mit Abgeordneten, Europa-Twister oder ein Polit-Quiz? Initiativen der Berliner Jugendbeteiligungsszene laden Jugendliche an über 40 Aktionsständen dazu ein, sich auszuprobieren und selbst aktiv zu werden. Auf der Bühne verschaffen sich junge Berliner Künstler*innen mit ihren Forderungen Gehör.

Warum #jufo?

Demokratie stärken – Gerade jetzt!

Das #jufo ist eine Plattform für selbstorganisierte Jugendliche und jugendliche Initiativen. Gerade in einer Zeit, in der sich die Demokratie gegenüber rechtspopulistischen und nationalistischen Tendenzen behaupten muss, ist es wichtig, Stellung zu beziehen und sich einzumischen.

Politik erleben

Die Themen des #jufos sind direkt aus dem aktuellen politischen Geschehen gegriffen und konkret in der Alltagswelt Ihrer Schüler*innen verankert. Sie können mit Ihren Schüler*innen Fragen vorbereiten und diese in die Diskussionen einbringen – so wird Politik erlebbar.

Peer to Peer

Partizipation ist der Leitgedanke des #jufos: Das Festival ist in Inhalt und Form von engagierten Jugendlichen selbst gestaltet. Sie moderieren die Diskussionen und führen selbst Aktionen und Workshops durch. Dies kann Ihre Schüler*innen motivieren, selbst aktiv zu werden und ihre (Um-)Welt mitzugestalten.

Infos für Gruppen

Zum 18. Berliner jugendFORUM möchten wir Sie als Lehrer*innen mit Ihren Lerngruppen bzw. Begleiter*innen von Jugendgruppen freier Träger herzlich einladen. Für Willkommensklassen und Gruppen mit Teilnehmenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, werden Dolmetscher*innen vor Ort sein. Zur besseren Planbarkeit würden wir uns im Bedarfsfall über eine Rückmeldung freuen.

Eine inhaltliche Vorbereitung der Jugendlichen begrüßen wir, setzen sie aber nicht voraus.

Rechtliche Bestimmungen und Schulbefreiungen

Das #jufo findet teilweise während der Unterrichtszeit statt. Der Berliner Senat hat bereits in den vergangenen Jahren für die Teilnahme von Schüler*innen eine Empfehlung zur Freistellung vom Unterricht ausgesprochen.

Selbstverständlich können Sie Schüler*innen nach Ende der Unterrichtszeit bzw. Abschluss der Exkursion freistellen, auf dem Gelände zu bleiben und weiter am Programm teilzunehmen, dann als Privatpersonen.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig mit Ihrer Gruppe über unsere Homepage an:

www.jugendforum.berlin/info/schule